

Strategischer Ansatz: „Networking“
oder
Der „Cluster – Ansatz“



„Hinter der Qualität seiner Weine muss auch die Qualität der Region stehen !“

Johann Dreisiebener, Steiermark

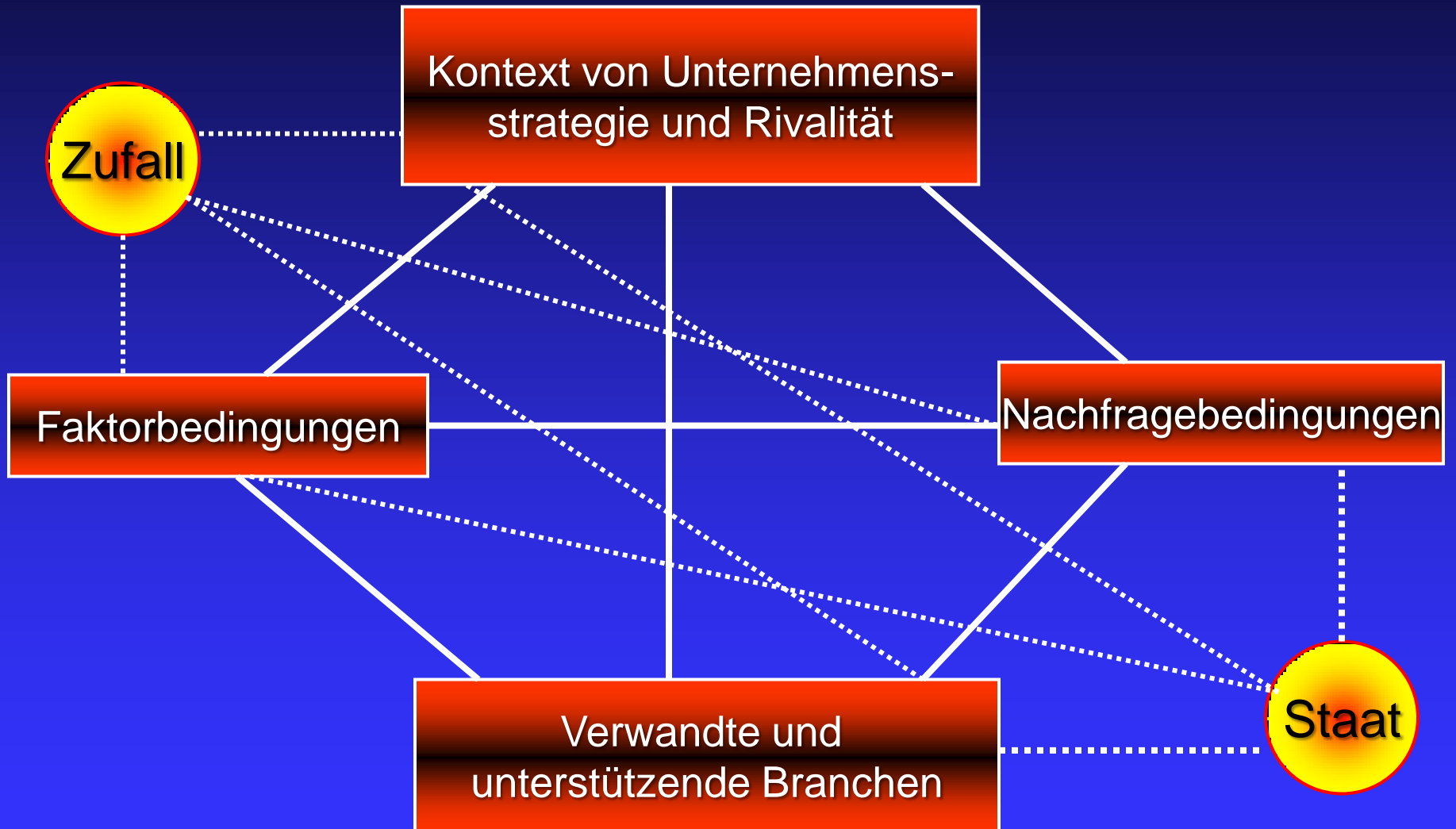
- Die räumliche Einheit „Region“ wird zusehends zu einem wesentlichen Faktor im Rahmen wirtschaftlicher, politischer und gesellschaftlicher Aktivitäten
- Die erfordert, um im internationalen Wettbewerb vorne dabei zu sein, die **Entwicklung integrierter, kompetenzorientierter Standortstrategien** → **„Clusteransatz“**
- Deshalb sind **„regionale Kompetenzen“** zu erkennen zu entwickeln und zu fördern → **Wein & Weintourismus**
- Kommunen, Weinwirtschaft, Gastronomie, Tourismus sowie vor- und nachgelagerte Bereiche des Handels und des Handwerks, sind gefordert, in diese Kompetenzen zu investieren

Definition „Cluster“

- Englisch: Haufen, Anhäufung, Ballen, Klumpen, Traube
- Nach PORTER:
 -eine geografische Konzentration von Unternehmen, spezialisierten Lieferanten, Dienstleistungsanbietern, Unternehmen in verwandten Branchen und verbundenen Einrichtungen (Universitäten, staatl. Stellen, Wirtschaftsverbände), die in bestimmten Feldern untereinander verbunden sind und gleichzeitig miteinander konkurrieren und kooperieren → Coopetition

Wechselwirkungen im Cluster

Diamantenmodell nach PORTER, 1999



Vorteile eines „Clusters“

- Erhöhung der **Produktivität**
- Generierung und Verbreitung von **Innovationen**
- Standortvorteile durch **räumliche Konzentration**
- **Coopetition** → Kooperation & Competition (Wettbewerb)
- **Gründung** neuer Unternehmen
- Beschaffung **qualifizierter Mitarbeiter** → Ausbildung im Standortverbund
- Besserer und schneller Zugang zu **zeitgerechten und spezialisierten Informationen**
- Erhöhung des **Qualitätsdrucks und Veränderungsdrucks**
- Aufbau einer **spezialisierten Infrastruktur** für Bildungs- Qualifizierungs-, Beratungs- und Organisationsdienstleistungen

Von der Theorie zu den operativen „Cluster“-Ebenen

1. Clusterebene Fränkische Weinwirtschaft

Präsident und Geschäftsführung Weinbauverband

Bayer. Staatministerium
für Landwirtschaft
und Forsten

Fachberatung für
Kellerwirtschaft und
Technik

Weinbauring
Franken

Vernetzung
aller Akteure
der
Weinwirtschaft

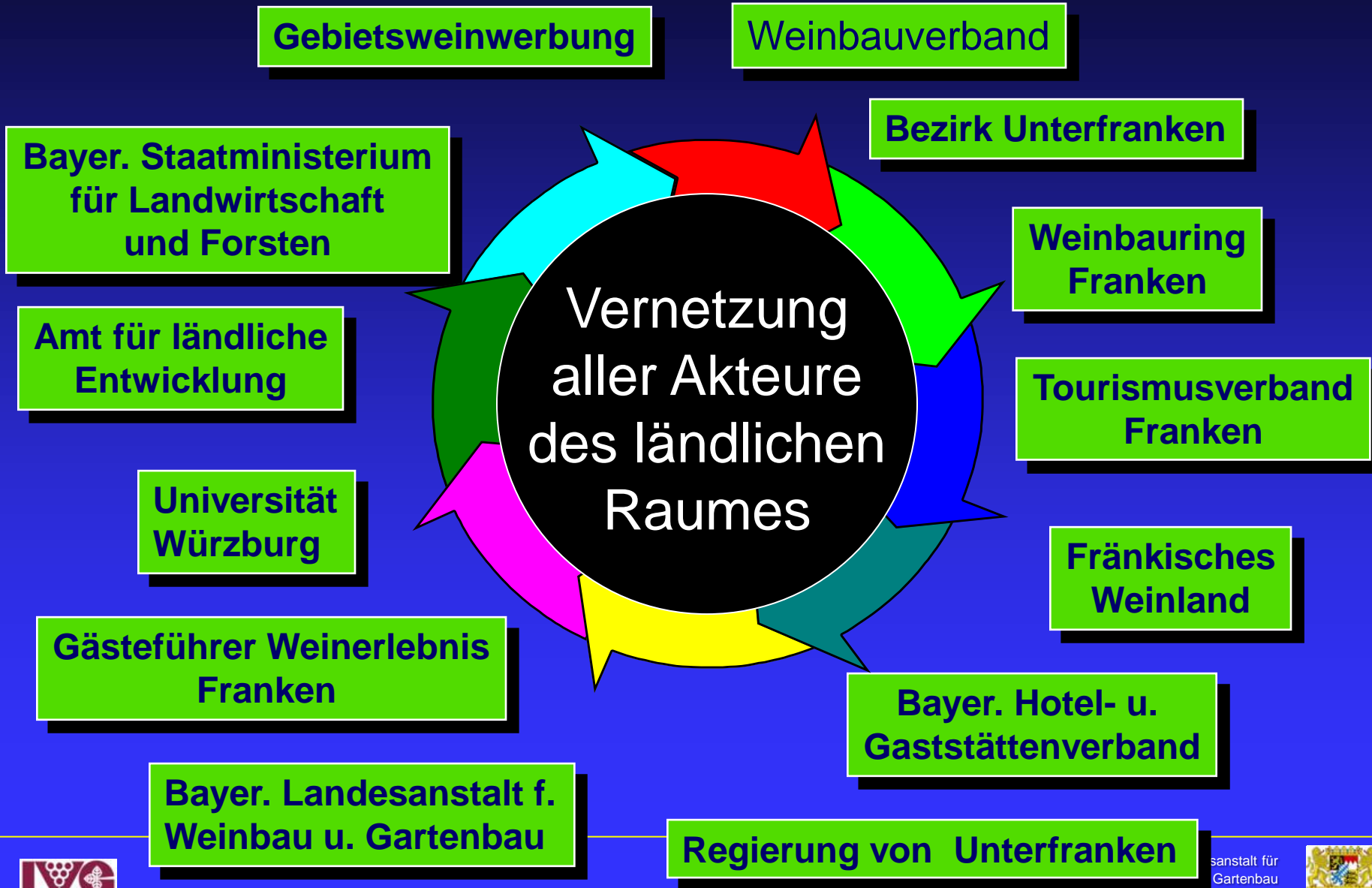
Verband deutscher
Prädikatsweingüter
VDP - Franken

Fränkische
Winzergenossenschaften

Bayer. Landesanstalt f.
Weinbau u. Gartenbau

Fränkisches
Gewächs e.V.

2. Clusterebene Weintourismus



Ziele des Fränkischen Weintourismuskonzeptes:

- Positionierung Frankens als hochattraktive, moderne Region für den Weintouristen → **Genuss, Kultur, Landschaft, Architektur, Kulinarik, etc.**
- Imageförderung der Region und des Frankenweins → **Neues „emotionales“ Bild → Nachkauf am Regal**
- Aufbau von touristischen Mehrwert und Zusatznutzen für das Produkt Wein → **Emotion, Erlebnis, Service → Dienstleistungsorientierung**
- Strukturelle Weiterentwicklung des ländlichen Raumes → **Innovation, Lebensqualität → Wertschöpfung**
- Aufbau neuer Partnerschaften → **„Coopetition“**
- Entwicklung einer leistungsfähigen Infrastruktur → **Netzwerk → Cluster**



Franken

WEIN.SCHÖNER.LAND!

Strategiekonzept

Infrastruktur:

- Wanderwege
- Radwege
- Vinotheken
- Leitsysteme, etc....

Partnerschaft:

- Fränkisches Weinland
- Tourismusverband Franken
- Hotel- u. Gaststättenverband
- Partnerregionen Mosel, Steiermark

Dienstleistung:

- Gästeführer
- Weindozent
- Veranstaltungen
- Winzerzimmer

Information:

- Symposien
- Seminare
- Versammlungen
- Beratung

Qualifikation:

- Lehrgänge
- Seminare
- Schulen
- Workshops

Zertifizierung:

- Weinfeste
- Gästezimmer
- Gastronomie
- (Weinorte)

Kommunikation:

- Dachmarke
- Werbung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Messen, etc.....

Fränkische Weinwirtschaft: Winzer, Weingüter, Handel, Erzeugergemeinschaften, Verbände, Vereine, Staatl. Einrichtungen, Tourismus, Gastronomie, Kommunen

Strategie- und Zeitplan Weintourismus !



Management

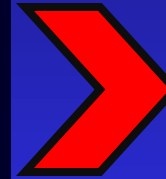
Arbeitskreis

Franken

WEIN.SCHÖNER.LAND!



Tourismusverband Franken
Gebietsweinwerbung
Franken
Bayer. Landesanstalt für
Weinbau und Gartenbau



- Produkt
- PR
- Vertrieb
- Finanzierung
- Controlling